

**Geschäftsführung  
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses (SI/4413/06) am 26.10.2006**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Peter Hartwig ,

**von der CDU-Fraktion**

Frau Sabrina Graf , Herr Dirk Jaschinsky , Frau Ute Mindt , Herr Volker Rösener , Herr Bernhard Simon ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Gunnar Dönges , Herr Eberhard Hasenclever , Herr Ioannis Stergiopoulos ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Susanne Sperling ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Andrea Seipp ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Thomas Müller ,

**berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW**

Herr Hartmut Kissing ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Peter Borgmann , Herr Klaus Jend , Herr Dr. Mike Matthäus , Herr Volkmar Schwarz ,

**von der Verwaltung**

Herr Bernd Bever , Herr Thomas Hornung , Herr Peter Keller , Frau Anja Meronow ,

**als Gast**

Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert ,

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Marlis Drevermann ,

Schriftführer / in:

Frank Herfeld

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

---

**1 Sanierung des Stadtbades Elberfeld - Schwimmoper**  
**Vorlage: VO/0996/06**

Zunächst erklärt **Herr Stv. Hartwig** in der Gewissheit der Zustimmung der Fraktionsvertreter, dass keine differenzierte Erläuterung der Vorlage durch **Herrn Dr. Flunkert** mehr erfolgen muss.

Nachfolgend fasst **Herr Stv. Dönges** den Kern der Vorlage noch einmal zusammen und begründet, warum seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen wird.

**Frau Stv. Sperling** erklärt, dass sich ihre Fraktion zunächst noch bei der Abstimmung enthalten wird, da noch Beratungsbedarf besteht. Konkret bittet sie **Herrn Dr. Flunkert** um ein Energiekonzept zum Vorhaben. Dem Vorschlag von **Herrn Dr. Flunkert**, dieses dem Ausschussprotokoll beizufügen, stimmt der Ausschuss zu.  
(- Siehe Anlage zum Protokoll - )

**Frau Seipp** ist mit der Vorlage einverstanden, bedauert aber, dass letztendlich nur 70 % anstatt 100 % des Raumprogramms umgesetzt werden können. Sie bittet um Auskunft, wie groß der Unterschied im Bereich Betriebskosten und Zuschussbedarf wäre, wenn anstatt die 70%ige die Umsetzung zu 100 % erfolgen würde. Des weiteren erwartet sie eine Aussage zur erwarteten Besucherentwicklung nach der Sanierung. Außerdem wünscht sie eine Information, wie sicher es ist, das der vorgesehene Landeszuschuss von 1,5 Mio. Euro auch tatsächlich gezahlt wird.

**Frau Drevermann** stellt hierzu heraus, dass sich der HSK-Beitrag der Schwimmoper in Höhe von 500.000 Euro auf die Erwartung der Einsparung von Betriebskosten und steigender Einnahmen aus Eintrittsgeldern stützt. Dementsprechend wird sich voraussichtlich auch der Zuschussbedarf reduzieren. Sie betont noch einmal, wie wichtig es gewesen ist, dass der Beitrag aus den Schulbaumitteln nicht von laufenden Schulbaumaßnahmen sondern aus einer Rücklage für noch zu beginnende Maßnahmen entnommen werden konnte.

**Herr Keller** ergänzt, dass der Stadtbetrieb rund 30 % höhere Besucherzahlen und somit Mehreinnahmen von rund 58.000 Euro erwartet. Zur Zuschusszusage verweist er auf ein kürzlich geführtes Gespräch mit dem Innenministerium NRW, in dem die Bindung an die Zusage noch einmal betont wurde.

**Herr Dr. Flunkert** teilt mit, dass sich nach Einschätzung des Gebäudemanagements kein Unterschied im Energiekostenbereich zwischen einer 70%igen und 100%igen Umsetzung des Raumkonzeptes ergibt. Die Energiebilanz hält sich hier insgesamt die Waage. Konkrete Zahlen sind insbesondere vor dem Hintergrund der nicht vorhersehbaren Entwicklung der Energiekosten nicht möglich.

**Herr Stv. Simon** betont noch einmal, welche großer Aufwand vor dem Hintergrund des Gesamtsportetats für ein Objekt geleistet wird, freut sich aber, dass die Finanzierung solide ist, da andere Projekte nicht gestrichen sondern nur zeitlich verschoben werden mussten. Vor dem Hintergrund, dass andere Städte Bäder und Sporthallen schließen und Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme von Sportstätten erheben sollte Wuppertal besonders stolz darauf sein, ein solches Projekt trotzdem umsetzen zu können.

Beschluss des Sportausschusses vom 26.10.2006:

### **Beschlussvorschlag**

Die Durchführung der Sanierung der Schwimmoper im Bestand mit Änderung der Funktionsbereiche und den möglichen Erweiterungen zur Neugestaltung der Saunalandschaft, der Schaffung eines Gastronomiebereiches und dem Ausbau des Fitnessbereiches zu Gesamtkosten von 16,6 MIO € wird beschlossen. Die Finanzierung erfolgt unter Berücksichtigung eines Betrages von 1 MIO € aus Bauunterhaltungs- Mitteln des GMW ( 2007 -2009 ).

Zur Deckung der im Haushalt derzeit nicht abgesicherten 4,6 MIO € werden die bis 2010 eingeplanten Mittel für die Dachsanierung der Uni-Halle und die Sanierung des Garten-Hallen-Bades Cronenberg (zusammen 2,3 MIO €) herangezogen sowie im Umfang von 2,3 MIO € Mittel aus der Schulbaupauschale ( vorgesehen für die Sanierung der Schulzentren Ost und West ) in Anspruch genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 2 **Zuschuss an die Wasserfreunde Wuppertal 1883 e. V. zur Errichtung eines Vereins- und Schulungszentrums auf dem vereinseigenen Gelände Bendahler Str. 136 in Wuppertal - Elberfeld  
Vorlage: VO/0982/06**

Beschluss des Sportausschusses vom 26.10.2006:

### **Beschlussvorschlag**

Den Wasserfreunden Wuppertal wird zur Errichtung eines Vereins- und Schulungszentrums auf dem vereinseigenen Gelände Bendahler Str.136, in Wuppertal - Elberfeld ein Zuschuss in Höhe von 35.000 € bewilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Vor Übergang zu TOP 3 wird der Bericht von Herrn Dr. Flunkert zu TOP 4 vorgezogen.

---

**3 Stadion am Zoo  
- mdl. Bericht des GMW -**

**Herr Dr. Flunkert** berichtet mit Freude, dass am heutigen Tage mit den Erdarbeiten für die neuen Tribünen begonnen wurde. Zum Haus des Sports informiert er, dass das Sportgeschäft im Erdgeschoss in Kürze einziehen und mit dem Verkauf beginnen wird. Auch für den Stadtbetrieb Sport & Bäder besteht die Möglichkeit, noch im Dezember 2006 in die sanierten Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss sowie Dachgeschoss einzuziehen. Nicht zuletzt mit Blick auf die umgesetzten Maßnahmen im Entree des Stadions im Rahmen des Regionale-Projektes sieht er eine positive Entwicklung des Stadions am Zoo.

**Herr Stv. Simon** würde sich freuen, wenn nicht nur im Stadion solch mutige Projekte so erfolgreich und unkonventionell umgesetzt werden könnten.

Laut **Herrn Dr. Flunkert** sieht er das Stadion als Modellversuch und durchaus auch bei anderen Projekten mit vergleichbaren Rahmenbedingungen die Möglichkeit, ähnlich vorzugehen.

---

**4 Kunststofflaufbahn  
Vorlage: VO/0904/06**

---

**4.1 Antwort auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -  
Kunststofflaufbahn  
Vorlage: VO/0904/06/1-A**

---

**5 Fanprojekt des Wuppertaler SV Borussia e. V.  
- mdl. Bericht -**

**Herr Keller** stellt **Herrn Marco Ginesi** als Leiter des Fanprojektes vor und erläutert, dass diese Maßnahme vom DFB, dem Land NRW, der ARGE und der Stadt Wuppertal gemeinsam getragen wird.

---

**6 Sportstättenentwicklungsplanung  
- mdl. Bericht des SB 209 -**

**Herr Hornung** informiert, dass die Fragebogenaktion wie angekündigt durchgeführt wurde und von den insgesamt 6500 versandten Fragebögen rund 33 % beantwortet zurückgesandt worden sind. In der Ausschusssitzung am 30.11.06 erfolgt ein Bericht über die Ergebnisse nach Auswertung der Bögen. Damit bewegt sich die Gesamtmaßnahme im geplanten Zeitrahmen, sodass nach einer weiteren Befragung im März kommenden Jahres im Herbst 2007 mit dem Gesamtergebnis gerechnet werden kann.

---

**7 Wunsch, Anregungen und Mitteilungen**

Beschluss des Sportausschusses vom 26.10.2006:

Turnhalle Am Hedtberg

Dem Wunsch von **Frau Stv. Sperling** nach einem Bericht zum Stand der Maßnahme zur Sanierung der Turnhalle wird die Verwaltung durch entsprechende Anlage zum Ausschussprotokoll nachkommen.

Mitteilung des Gebäudemanagements:

Die Ausführungsplanung und die Leistungsverzeichnisse zum Sanierungsvorhaben werden bis Anfang Dezember erstellt sein. Nach dem anschließenden Vergabeverfahren werden ab circa Mitte April 2007 die Bauarbeiten beginnen.

Dirt-Bike-Anlage Nevigeser Strasse

**Herr Keller** sagt **Herrn Stv. Dönges** auf entsprechende Nachfrage zu, einen Sachstandsbericht zur Maßnahme dem Ausschussprotokoll beizufügen.

Bericht des Stadtbetriebes Jugend & Freizeit:

Mit den Arbeiten am Erdreich wurde Ende Oktober begonnen. Die Zaunanlage ist erstellt und die Anwohner informiert.

**Kurbad**

**Herr Stv. Dönges** bittet um eine Information zum Stand der Bemühungen um einen Investor.

**Herr Keller** wird beim Gebäudemanagement entsprechende Informationen anfordern und dem Ausschussprotokoll beifügen.

Mitteilung des Gebäudemanagements:

Der Verkauf des Kurbades wurde öffentlich ausgeschrieben. Darüber hinaus wurde das Objekt bekannten Investoren und Projektentwicklern angeboten. Gebote mußten dem Gebäudemanagement bis 31.10.06 vorgelegt werden – leider hat sich kein potenzieller Interessent gefunden. Das Gebäudemanagement wird sich aber weiterhin um Interessenten bemüht.

Zuschussanträge von Sportvereinen für Investive Maßnahmen

**Herr Keller** verweist auf die als Tisch-Info ausliegende aktualisierte Liste.

---

Stv. Hartwig  
Vorsitzende/r

---

Stv. Simon  
CDU-Ratsfraktion

---

Frau Drevermann  
- GBL 2.2 -

---

Frank Herfeld  
- Schriftführer -